



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Winhart AfD**
vom 02.11.2021

Einfluss von Corona auf die Jagdprüfung in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele Jägerprüfungen wurden während der letzten fünf Jahre in Bayern abgehalten? 2
- 1.2 Wie viele Menschen nahmen während der letzten fünf Jahre an Jägerprüfungen in Bayern teil? 2
- 1.3 Welchen Einfluss hatte Corona auf die Anzahl der Teilnehmer? 2

- 2.1 Mit welcher Erfolgsquote wurden die Jägerprüfungen während der letzten fünf Jahre in Bayern bestanden? 2
- 2.2 Welchen Einfluss hatte Corona aus Sicht der Staatsregierung auf die Erfolgsquote bei den Jägerprüfungen in Bayern? 2

- 3.1 Welchen Einfluss hatte Corona auf die „Zentrale Jäger- und Falknerprüfungsbehörde“ am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten? 2
- 3.2 Welchen Einfluss hatte Corona auf die Verfügbarkeit von Prüfungspersonal? .. 2
- 3.3 Welchen Einfluss hatte Corona auf die Verfügbarkeit von Prüfungsmitteln? 2

4. Welchen Einfluss hatte Corona auf die theoretische und praktische Ausbildung, die als Vorleistung für die Jägerprüfung erbracht werden muss? 3

6. Welchen Einfluss hatte Corona auf das jagdliche Können, bspw. durch die Schließung von Schießstätten usw.? 3

7. Wie bewertet die Staatsregierung ihre Maßnahmen zur Coronaeindämmung im Hinblick auf die Jägerprüfungen in Bayern? 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
vom 30.11.2021

1.1 Wie viele Jägerprüfungen wurden während der letzten fünf Jahre in Bayern abgehalten?

In den letzten fünf Jahren wurden insgesamt 18 Jägerprüfungen (inkl. aktuell laufender Quartalsprüfung) abgehalten.

1.2 Wie viele Menschen nahmen während der letzten fünf Jahre an Jägerprüfungen in Bayern teil?

Während der letzten fünf Jahre gab es knapp 12750 Neuanmeldungen.

1.3 Welchen Einfluss hatte Corona auf die Anzahl der Teilnehmer?

Im Jahr 2020 gab es im Vergleich zu den Vorjahren einen leichten Rückgang der Neuanmeldungen, während diese im Jahr 2021, auch im Vergleich zu den Vorjahren, wieder angestiegen sind. Im mehrjährigen Mittel hatte Corona somit keinen signifikanten Einfluss auf die Teilnehmeranzahl.

2.1 Mit welcher Erfolgsquote wurden die Jägerprüfungen während der letzten fünf Jahre in Bayern bestanden?

	Schriftlicher Teil		Mündlicher Teil		Praktischer Teil	
	angetretene Bewerber	bestandene Prüfungen	angetretene Bewerber	bestandene Prüfungen	angetretene Bewerber	bestandene Prüfungen
2017	2406	2268	2595	2095	2799	2051
2018	2423	2258	2645	2028	2740	1971
2019	2388	2258	2707	2010	2824	1927
2020	2288	2195	2521	1984	2596	1830
2021*	1703	1603	1847	1456	2059	1343

Anmerkung: Zahlen inkl. der zur Wiederholung/Nachholung angetretenen Bewerber.
*Zahlen der noch laufenden Quartalsprüfung 2021-4 nicht inbegriffen.

2.2 Welchen Einfluss hatte Corona aus Sicht der Staatsregierung auf die Erfolgsquote bei den Jägerprüfungen in Bayern?

Der Anteil an bestandenen Prüfungen in den Jahren 2020 und 2021 unterscheidet sich nicht wesentlich von den übrigen Jahren. Siehe dazu Antwort zu Frage 2.1.

3.1 Welchen Einfluss hatte Corona auf die „Zentrale Jäger- und Falknerprüfungsbehörde“ am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten?

Es mussten spezifische Hygienekonzepte entwickelt werden. Zudem kam es zu Anpassungen in den Organisationsabläufen, wie z. B. Sondertermine, Ausweitung der Prüfungszeiträume.

3.2 Welchen Einfluss hatte Corona auf die Verfügbarkeit von Prüfungspersonal?

Corona hatte keinen wesentlichen Einfluss auf die Verfügbarkeit von Prüfungspersonal.

3.3 Welchen Einfluss hatte Corona auf die Verfügbarkeit von Prüfungsmitteln?

Corona hatte keinen wesentlichen Einfluss auf die Verfügbarkeit von Prüfungsmitteln.

4. Welchen Einfluss hatte Corona auf die theoretische und praktische Ausbildung, die als Vorleistung für die Jägerprüfung erbracht werden muss?

Die Ausbildung zur Jägerprüfung ist infektionsschutzrechtlich der Erwachsenenbildung zuzuordnen. Wenn durch die jeweils gültigen Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnungen die Erwachsenenbildung in Präsenz untersagt war, konnte somit auch keine praktische Jagdausbildung (Präsenzunterricht) stattfinden. Der Theorieunterricht konnte online durchgeführt werden.

Die praktische Ausbildung auf Schießstätten gilt als praktische Sportausbildung im Sinne der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnungen. Insoweit galten auch hier die Vorgaben der jeweils gültigen Verordnung.

Es kann keine Wertung getroffen werden, da die Prüfungsteile in ihrer jeweilig individuellen Durchführungsweise betroffen waren.

6. Welchen Einfluss hatte Corona auf das jagdliche Können, bspw. durch die Schließung von Schießstätten usw.?

Die Ergebnisse der Prüfungen, insbesondere auch der Schießprüfung, waren vergleichbar mit denen der Vorjahre ohne Corona.

7. Wie bewertet die Staatsregierung ihre Maßnahmen zur Coroneindämmung im Hinblick auf die Jägerprüfungen in Bayern?

Diese staatliche Aufgabe konnte im Rahmen der notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen adäquat durchgeführt werden.

Die von der Prüfungsbehörde erarbeiteten und mit dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege abgestimmten spezifischen Hygienekonzepte für die Jägerprüfung wurden bayernweit umgesetzt. Nach Einschätzung der Jäger- und Falknerprüfungsbehörde haben sich die getroffenen Schutzmaßnahmen als wirksam erwiesen.